

**Sitzungsvorlage DS 2019/301**

Tiefbauamt  
Dirk Atzbacher  
(Stand: 26.09.2019)

Mitwirkung:  
Stadtkämmerei  
Stadtplanungsamt

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik**

öffentlich am 09.10.2019

**Gemeinderat**

öffentlich am 21.10.2019

**Sanierung Gartenstraße von Schussenstraße bis Zeppelinstraße  
- Sachbeschluss**

**Beschluss:**

1. Der Sanierungsplanung der Gartenstraße zwischen Schussenstraße und Zeppelinstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 400.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag "Straßensanierungen Gesamtstadt" (Auftragsnummer 766541001999) im Finanzhaushalt 2020. Die entsprechenden Mittel wurden im Haushalt 2020 angemeldet.
3. Die für eine Ausschreibung und Vergabe in 2019 notwendige außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 400.000 € wird 2019 abgedeckt durch eine entsprechende Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei Auftragsnummer 766541001013 (Umgestaltung Gespinstmarkt).
4. Eine entsprechende neue Verpflichtungsermächtigung für die Umgestaltung Gespinstmarkt ist im Finanzhaushalt 2021 neu zu veranschlagen.
5. Die bisherige Planung wurde vom Ingenieurbüro Haag und Noll, Ravensburg, bearbeiten. Auch die weiteren Planungsphasen sollen von diesem Büro bearbeitet werden

## **Sachverhalt:**

- 1. Straßenzustand**  
Die Gartenstraße weist im Abschnitt zwischen Schussenstraße und Zeppelinstraße erhebliche Schäden auf. Neben Setzungen und Rissen haben sich an den Bushaltestellen erhebliche Spurrillen gebildet. Die Gartenstraße ist nach Georgstraße, Karlstraße und Jahnstraße die Gemeindestraße mit der höchsten Verkehrsbelastung in Ravensburg. Außerdem ist sie nach Marienplatz und Busbahnhof die Straße mit dem höchsten Stadtbusaufkommen. Ursprünglich sollte in der Gartenstraße lediglich eine Deckschichterneuerung ausgeführt werden. Aufgrund des festgestellten unzureichenden Gesamtoberbaus ist aber eine Gesamtsanierung notwendig. Das Tiefbauamt hat bereits in den Jahren 2017 und 2019 die Bushaltestellen (Randsteine und Gehwege) in diesem Abschnitt (Haltestellen Frauentor) saniert und barrierefrei umgebaut.
  
- 2. Radwegmaßnahme Frauentorplatz/Gartenstraße**  
Bereits im Jahr 2017 hat das Tiefbauamt einen Radweg entlang des Frauentorplatzes gebaut. Zu dieser Maßnahme gehört noch ein Angebotsstreifen (Zubringerstreifen) in der Gartenstraße. Dieser Teil der Maßnahme wurde aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes der Gartenstraße bzw. der damals bereits angedachten Sanierung der Gartenstraße zurückgestellt und soll nun mit den vorgesehenen Sanierungsarbeiten ausgeführt werden. Der fehlende Angebotsstreifen wird schon seit längerem von der Agendagruppe Rad bzw. dem ADFC bemängelt. Um den zusätzlichen Angebotsstreifen im Straßenraum unterzubekommen, erhält der Linksabbiegeverkehr in die Wilhelmstraße zukünftig nur noch einen statt zwei Linksabbiegestreifen. Die vier auf der östlichen Straßenseite bestehenden öffentlichen Stellplätze bleiben erhalten. Diese werden zusammengefasst und um ca. 40 m nach Norden an den Straßenrand vor das Gebäude Gartenstraße 22 verschoben. Die derzeit vor dem Haus Gartenstraße 18 in einer Bucht angeordneten Stellplätze werden zurückgebaut und die Fläche dem Gehweg zugeschlagen.
  
- 3. Maßnahme Lärmsanierung**  
Aufgrund der bereits erwähnten hohen Verkehrsbelastung in der Gartenstraße ist in der 1. Stufe des Lärmaktionsplans eine Lärmsanierung in der Gartenstraße festgeschrieben:

Gartenstraße	Straßenverkehrs-lärm	Einbau eines lärmoptimierten Asphalts für den Fall des Austauschs des bestehenden Fahrbahnbelags, spätestens jedoch nach Ablauf dessen Lebensdauer. Der einzubauende Asphalt muss dem dann neuesten Stand der Technik entsprechen und mit verhältnismäßigem Aufwand eine maximale Verbesserung der Lärmsituation bewirken (Teststrecke Gartenstraße)	Stadt Ravensburg als Straßenbaulastträgerin
		Geschwindigkeitsbeschränkung auf durchgängig 30 km/h nachts als vorübergehende Sofortmaßnahme bis zum Einbau des lärmoptimierten Fahrbahnbelages oder der Realisierung des innerstädtischen Verkehrskonzepts.	Stadt Ravensburg als untere Straßenverkehrsbehörde

Quelle: Lärmaktionsplan der Stadt Ravensburg (20.06.2011), Anlage C

In den verwaltungsinternen Besprechungen zur Lärmaktionsplanung hat das Tiefbauamt immer auf die Problematik der Verwendung des lärmoptimierten Asphalts auf innerstädtischen Straßen hingewiesen. In der "Empfehlung für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten (ELAD) aus dem Jahr 2014 ist die Anwendung, Herstellung und Einsatzempfehlung beschrieben. Das Tiefbauamt wird auf die Einsatzproblematik und Handlungsempfehlungen in der Sitzung des AUT näher eingehen.

Nördlich der Zufahrt zum Parkhaus steht direkt im Gehwegbereich eine stattliche Stieleiche (*Quercus robur*, Höhe 10 – 15 m), die erhalten bleibt. Allerdings stellt die Erhaltung des Baumes entsprechende Anforderungen an den Straßenbau und ist nicht von Vorteil für eine höhere Nutzungsdauer des Straßenoberbaus.

#### 4. Ausführungszeitraum

Die Straßenbauarbeiten sollen in den sechswöchigen Sommerferien 2020 ausgeführt werden. Da dieser Zeitraum für Arbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen sehr nachgefragt wird und damit sich ausführende Firmen auf den Zeitraum einstellen können, ist eine frühzeitige Ausschreibung der Baumaßnahme wichtig. Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung in den Ferien wird der Ausführungszeitraum in den Sommerferien in der Ausschreibung vorgeben.

Wegen der zuvor genannten Empfehlung, dass "innerhalb dieser lärmtechnisch zu sanierenden Abschnitte kurze Einbaufelder vermieden werden sollen", sieht das Tiefbauamt eine Vollsperrung der Gartenstraße vom Frauentorplatz bis zur Zeppelinstraße vor. Lediglich Anlieger und Andienungsverkehr können eingeschränkt in das Baufeld einfahren. Fußgänger können über die angrenzenden Gehwege die Abschnitte passieren. Auch das Parkhaus "Untertor" wird während der Bauzeit nicht anfahrbar sein.

Aufgrund des stark reduzierten Verkehrs in der Ferienzeit wird auf der ausgewiesenen Umleitungsstraße nicht mit gravierenderen Verkehrsbehinderungen gerechnet. Die Umleitung erfolgt über Schussenstraße und Ulmerstraße. Diese Umleitungsstrecke gilt auch für den Busverkehr der Linien 1, 2 und 3. Vor Beginn der Maßnahme wird ein Pressetermin anberaumt und die Presse über die anstehenden Arbeiten und Auswirkungen informiert.

## 5. Finanzierung:

<b>Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>400.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Auftrag oder PS-Projekt	766541001999
Bezeichnung	Straßensanierungen Gesamtstadt
Seite im Haushaltsplan	Haushaltsplan 2020
Planansatz Auszahlung	400.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Einzahlungen	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
<b>über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung</b>	<b>€</b>
<b>üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>400.000 €</b>
<b>Abdeckung</b>	<b>400.000 €</b>
Auftrag, PS-Projekt oder Kostenstelle	766541001013
Bezeichnung	Umgestaltung Gespinstmarkt
Seite im Haushaltsplan	666
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen
<b>ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt</b>	
<b>jährliche Folgekosten netto gesamt</b>	<b>8.000 €</b>
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	8.000 €
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	€
davon Erträge	€

Die entsprechenden Mittel wurden über den angegebenen Auftrag im Finanzplan 2020 angemeldet.

## 6. **Planung**

Die bisherige Planung wurde vom Ingenieurbüro Haag und Noll, Ravensburg, bearbeiten. Auch die weiteren Planungsphasen sollen von diesem Büro bearbeitet werden.

**Anlagen:**  
Lageplan